

Ruhrgas Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Essen, Herwarthstraße 60

Drahtanschrift: Ferngas Essen.

Fernruf: Essen 210 71.

Postcheckkonto: Essen 1287.

Bankverbindung: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Zweigstelle Essen 33/878.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 11. 10. 1926 von rund 92 % der im Rheinisch-Westf. Kohlensyndikat vereinigten Zechen gegründet; eingetragen am 29. 10. 1926.

Firma bis 30. 5. 1928: Aktiengesellschaft für Kohleverwertung.

Zweck: Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Umwandlung fester Brennstoffe (insbesondere solcher, die schwer verkäuflich sind) in andere Energiearten oder Stoffe, den Vertrieb derartig umgewandelter Brennstoffe, sei es aus eigenen oder fremden Anlagen, die Förderung aller Bestrebungen, neue Verfahren mit großem Brennstoffbedarf bis zur technischen und wirtschaftlichen Reife durchzuarbeiten und anzuwenden, sei es in eigenen Betrieben, sei es bei Dritten, der Erwerb von Verfahren und Schutzrechten, die das Arbeitsgebiet der Gesellschaft berühren, die Gründung von Unternehmungen, die ähnlichen Zwecken dienen oder die Beteiligung daran in jeder geeigneten Form. Insbesondere bezweckt die Gesellschaft, Anlagen für die Gasfernversorgung und Fernheizung zu errichten und zu betreiben.

Vorstand: Dr. phil. Fritz Gummert, Essen, Herwarthstr. 60; Bergass. a. D. Dr. jur. Friedrich Wilhelm Ziervogel, Essen, Herwarthstr. 60; Dipl.-Ing. Walter Wunsch, Elfringhausen über Hattingen i. Westf. (stellv.); Dipl.-Ing. Direktor Kurt Traenckner, Essen, Herwarthstraße 60 (stellv.); Ger.-Ass. a. D. Direktor Herbert Schelberger, Essen, Herwarthstr. 60 (stellv.).

Aufsichtsrat: Bergwerksdir. Bergass. Otto Springorum (Vorst. d. Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. [GBAG]), Essen, Vorsitz; Generaldir. Bergass. Ernst Buskühl, Dortmund; Bergwerksdirektor Bergass. Heinrich Bomke, Dortmund; Generaldirektor Dr.-Ing. e. h. Carl Hold, Essen; Generaldir. Dr. jur. Ernst Deubert, Essen-Borbeck; Oberbürgermeister Justus Dillgardt, Essen; Bergat a. D. Werner Dubusc, Castrop-Rauxel; Bergwerksdir. Herbert Kauert, Essen; Generaldir. Bergass. Heinrich Kost, Homburg; Generaldir. Karl Mockewitz, Essen; Bergwerksdir. Dr. Fritz Müller, Essen; Bergwerksdirektor Bergass. Wilhelm Nebelung, Oberhausen; Bergwerksdirektor Engelbert Raueiser, Herten i. W.; Dir. Dr.-Ing. Walter Rohland, Düsseldorf; Bergwerksdir. Bergass. a. D. Heinrich Schmidt, Hamm i. W.; Hugo Stinnes, Mülheim-Ruhr; Generaldir. Landrat a. D. Wilhelm Tengemann, Herne i. W.; Bergwerksdir. Bergass. Dr.-Ing. Hermann Winkhaus, Düsseldorf.

Anmerkung: Neu- bzw. Ersatzwahlen für die seit der letzten Hauptversammlung unserer Gesellschaft am 15. 9. 1944 aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Herren haben noch nicht stattgefunden.

Abschlussprüfer: Geschäftsbericht für 1943: „Westdeutsches Land“ Wirtschaftsprüfungs A.-G., Essen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je RM 100.— A.-K. = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:

Nach den Bestimmungen des Aktiengesetzes.

Aufbau und Entwicklung

Die Entwicklung der Gesellschaft wird dargetan durch den Ausbau des Leitungsnetzes auf 1700 km Länge und eine Gasabgabe von 3,4 Mia. cbm im Jahr 1943. Die gaswirtschaftliche Erschließung der einzelnen Großräume vollzog sich in folgender zeitlicher Entwicklung: 1928/31 Hannover und Siegerland und Raum Düsseldorf—Köln, 1937/38 rhein-mainischer Wirtschaftsraum, 1940/41 Wirtschaftsraum Mittelrhein.

Durch die Kriegereignisse war die Erzeugungsbasis (Ruhrkokereien) sehr schmal geworden. Von den 51 im Jahr 1943 gasliefernden Kokereien waren beim Zusammenbruch im Mai 1945 noch 8 Kokereien in Betrieb. Es gelang, bis Ende 1947 56 gasliefernde Zechen an das Versorgungsnetz anzuschließen. Die 370 Leitungsgroßschäden konnten bereits im Jahre 1945 soweit beseitigt werden, daß Ende 1945 etwa 1500 km Ferngasleitungen betriebsbereit waren.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Länge des Leitungsnetzes: 1946: 1700 km (s. a. Statistik).

Beteiligungen am 31. 12. 1944:

Fernheizungsgesellschaft Bochum-Ehrenfeld G.m.b.H., Bochum.

Gegründet: 1. August 1927.

Kapital: RM 50 000.—

Beteiligung: 47,4 % (Rest bei Stadt Bochum).

„Indugas“ Industrie- und Gasofenbau G.m.b.H., Essen.

Gegründet: 14. September 1927.

Kapital: RM 150 000.—

Beteiligung: 100 %.

Süddeutsche Fernleitungsgesellschaft m.b.H., Darmstadt.

Kapital: RM 20 000.—

Beteiligung: RM 2 200.— (Rest bei Hessische kommunale Ferngasversorgung [Hekoga]).

Ruhr-Revisions-G.m.b.H., Essen (früher „Montan-Revisions-G.m.b.H., Essen“).

Kapital: RM 50 000.—

Beteiligung: RM 7 500.—

Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk A.-G., Essen.

Gegründet: 1898.

Kapital: RM 246 000 000.—

Beteiligung: RM 350 000.—

Schwefel-G.m.b.H., Frankfurt (Main).

Gegründet: November 1936.

Kapital: RM 50 000.—

Beteiligung: RM 10 900.—

Altenessener Spar- und Bauverein, Essen-Altenessen.

Gesamtbuchwert der Beteiligungen am 31. Dezember 1944:
RM 583 900.—

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

1. Verband Nordwestdeutscher Gas- und Wasserwerke, Hannover;
2. Verband Hessischer Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Wiesbaden;
3. Landesverband Energie Rheinland/Pfalz, Koblenz;
4. Deutscher Verein von Gas- und Wasserfachmännern, Hannover;
5. Arbeitgebervereinigung Essen.
6. Arbeitgeberverband der Gas-, Wasser- und Elektrizitätsunternehmen in Nordrhein-Westfalen, Essen.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. RM 162 900.— in 1629 Namensaktien zu je RM 100.—. Lt. ao.H.-V. vom 24. 11. 1926 Erhöhung um RM 24 837 100.— auf 25,0 Mill., ausgegeben zu 100 %.

Lt. H.-V. vom 4. 5. 1931 Erhöhung um 2,0 Mill. durch Ausgabe von 20 000 Namensaktien zu je RM 100.—.

Lt. H.-V. vom 28. 12. 1934 Herabsetzung in erleichterter Form von RM 27,0 Mill. auf RM 20 250 000.— (4:3) zwecks Verlustdeckung und Einstellung des verbleibenden Buchgewinnes in den gesetzlichen Reservefonds.

Lt. H.-V. vom 31. 5. 1939 Erhöhung um RM 750 000.— auf RM 21,0 Mill. Gem. H.-V. v. 17. 8. 1942, ab 31. 12. 1941 Kapitalerhöhung um RM 7,0 Mill. auf RM 28,0 Mill. Bei der letzten Kapitalerhöhung handelt es sich um Kapitalberichtigung gem. DAV vom 12. 6. 1941.

Heutiges Grundkapital: RM 28 000 000.—.

Art der Aktien: Namensaktien.

Stückelung: 280 000 Stücke zu je nom. RM 100.—.

Anleihen:

6 1/2 % Amerika-Anleihe von 1928.

Emissionsbetrag: \$ 12 000 000.—.

Derzeitiger Umlauf: unbestimmt.

Zinstermin: April/Oktobre.

4 3/4 % RM-Teilschuldverschreibungen von 1933.

Emissionsbetrag: RM 14 166 000.—.

Derzeitiger Umlauf: 10 110 000.—.

Zinstermin: April/Oktobre.

Auf Grund des Umtauschangebotes vom Dezember 1933 an die inländischen Besitzer der 6 1/2 % Dollar-Anleihe wurden der Gesellschaft nom. \$ 4 722 000.— zur Verfügung gestellt, dafür wurden RM 14 166 000.— 4 3/4 % Schuldverschreibungen begeben.